

Ergebnisprotokoll

Anlass: 4. Treffen des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Mittwoch, 10. Juni 2009, 17:30 – 19:15 Uhr
im Gasthaus Ingwersen, Langenhorn

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Carla Kresel und Daniela Bauer

Tagesordnung

1. Nachrichten aus dem Beirat, LLUR, MLUR und BMELV
 - a. Aufstockung des Grundbudgets ab 2010
 - b. Kooperation mit dem sh:z-Verlag – Sonderbeilage am 7.10.2009
 - c. Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF)
2. LAG-Vorstand
 - a. Nachbesetzung für Verena Heinsen
 - b. Vertreter für kommunale Vorstandsmitglieder
3. Vorstellung der Projektanträge zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget
4. Bericht aus den Arbeitskreisen
5. Verschiedenes

Anlagen

1. Liste der TeilnehmerInnen
 2. Präsentation zur Veranstaltung
 3. Projekt- und Budgetübersicht (Stand 11.6.2009)
-

TOP 0:

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1: Nachrichten aus dem Beirat, LLUR, MLUR und BMELV

a. Aufstockung des Grundbudgets ab 2010 (siehe Folie 3)

Herr Bockholt weist darauf hin, dass das Grundbudget der AktivRegionen in den kommenden Jahren sukzessive angehoben wird. Die zusätzlichen Mittel sind zweckgebunden für umweltbezogene Maßnahmen einsetzbar. Nach Veröffentlichung der Richtlinie wird in der AktivRegion Nordfriesland Nord ein Arbeitskreis zu gezielter Entwicklung von Projekten eingerichtet werden.

b. Kooperation mit dem sh:z-Verlag – Sonderbeilage am 7.10.2009 (siehe Folie 4)

Die bisherigen Überlegungen finden Zustimmung.

- Mögliche Themen für die Sonderbeilage bitte frühzeitig an das Regionalmanagement

Her Limberg erinnert daran, dass insbesondere auch „Persönlichkeiten“ der Region vorgestellt werden sollen.

Der regionsweite Aufruf zur Ausrichtung des Bürgergesprächs erfolgt nach Rücksprache mit der Akademie f.d. Ländlichen Räume und dem sh:z-Verlag im Juli.

Herr Limberg empfiehlt ein Vorgehen wie in der AktivRegion Dithmarschen: dort konnte eine große, finanzkräftige soziale Einrichtung („Perspektive Meldorf“) als Ausrichter gewonnen werden. Kleinere Initiativen präsentierten sich parallel mit Hilfe von Ständen und Plakatwänden.

Vorschläge der Teilnehmenden: Anfragen an das CJK, BAW Südtondern, Diakonisches Hilfswerk, Mürwiker Werkstätten, Nordsee Akademie.

- Weitere Ideen bitte ebenfalls frühzeitig ans Regionalmanagement

c. Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF) (siehe Folie 5)

Frau Bauer stellt richtig, dass der regionale Arbeitskreis Fischereiwirtschaft (AK Fisch) lt. Vorgabe des MLUR neben der Projektentwicklung und -bewertung auch Entscheidungen über das zur Verfügung stehende Budget treffen kann. Projektanträge zur Förderung aus dem EFF bzw. Zukunftsprogramm Fischerei werden formell über den LAG-Vorstand eingereicht. Inhaltlich ist der LAG-Vorstand nicht involviert (vgl. Satzung § 14).

Die über den AK Fisch verfügbaren Fördergelder aus der sog. Säule 4 des Förderprogramms sollen Fischer zur Diversifizierung ihrer Tätigkeiten, z.B. zu Tourismus, motivieren. Denkbar wäre lt. Hr. Limberg z.B. die Förderung einer touristischen Route entlang der Nordseeküste („Krabbenroute“) aus dem regionalen Fisch-Grundbudget (analog zu dem an der Ostseeküste geplanten „Fischerlebnispfad“).

Über das regionale Fisch-Grundbudget hinaus stehen in den Säulen 1 bis 3 weitere Fördermittel zur Verfügung. Daher sollen alle Projektideen mit Bezug zur Fischwirtschaft im regionalen Arbeitskreis bearbeitet und bei der Fischereiabteilung des LLUR in Kiel eingereicht werden.

Projektidee von Herrn Thomsen: Nutzung der Abwärme von Biogasanlagen zur Fischerzeugung im Binnenland

TOP 2: LAG-Vorstand (siehe Folie 6)

a. Nachbesetzung für Verena Heinsen

Die Stelle der Stellvertretung für Magret Albrecht ist nach dem Rücktritt von Verena Heinsen von der Spitze der Kreislandfrauenverbands nachzubesetzen.

Der LAG-Vorstand entscheidet, die neue stellv. Vorsitzende des Kreislandfrauenverbands, Marita Petersen aus Enge-Sande, zu nominieren.

Abstimmung	Benennung von Marita Petersen als Stellvertreterin von Magret Albrecht				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
Bemerkungen	Frau Petersen muss in der Mitgliederversammlung als Vorstandsmitglied bestätigt werden.				

b. Stellvertreter für kommunale Vorstandsmitglieder

Für die kommunalen Vertreter im erweiterten LAG-Vorstand wurden keine Vertreter benannt. Da Frau Schnowitz aufgrund beruflicher Verpflichtungen die Termine z.T. nicht wahrnehmen kann, fragte sie an, wen sie ersatzweise zu den Sitzungen entsenden könne.

Da die acht kommunalen Vorstandsmitglieder nicht die Interessen ihrer eigenen Kommune, sondern die Interessen der Region vertreten, spricht sich der LAG-Vorstand für folgende Stellvertreterregel aus:

Kommunale Vorstandsmitglieder sollen, wenn die verhindert sind, nicht ihre jeweiligen Stellvertreter zu LAG-Sitzungen entsenden. Stattdessen werden zwei Personen „pauschal“ von den beiden Ämtern durch die Amtsausschüsse benannt, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann.

Abstimmung	Benennung von zwei Personen als „pauschale“ Stellvertreter				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
Bemerkungen	Die beiden Personen müssen durch die Mitgliederversammlung als Vorstandsmitglied bestätigt werden.				

3. Projektanträge

I. Internationales Jugendgästehaus (siehe Folie 8)

Vorstellung	Friedemann Magaard (Theologischer Leiter des CJK Breklum)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Zustimmung, Begrenzung der Fördersumme auf max. € 20.000				
Diskussion und Entscheidung	<p>Es gibt kein vergleichbares Bildungszentrum in Schleswig-Holstein (Koppelsberg bei Plön ist auf Jugendliche fokussiert)</p> <p>Projekt holt neue Zielgruppen in die Region</p> <p>Kein Budget für Öffentlichkeitsarbeit eingeplant, da Projekt- und Teilnehmerakquise bei kirchlichen Bildungsträgern vielfach über die bereits durchgeführten Maßnahmen und kirchliche Netzwerke erfolgt</p> <p>Barrierefreiheit aus Kostengründen derzeit nicht berücksichtigt</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18).				
Abstimmung	Projektförderung aus dem Grundbudget bis zu einem Betrag von € 20.000,-				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
	<i>Bemerkungen/Auflagen:</i> barrierefreie Gestaltung Öffentlichkeitsarbeit für die Maßnahme (zusätzlich zur schon bestehenden kirchlichen Netzwerkarbeit)				

II. Planung der Umgestaltung des Sparkassenparks und des Mühlenteiches Bredstedt (siehe Folie 9)

Vorstellung	Uwe Hems				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	k.A. (keine Vorbesprechung)				
Diskussion und Entscheidung	<p>Für den Sparkassenpark ist die Stadt Bredstedt zuständig. Daher ist es kein Förderantrag der Sparkasse.</p> <p>Es handelt sich um eine Planungsleistung (kommunale Pflichtaufgabe). Bei Förderung des Projekts würde ein Präzedenzfall geschaffen.</p> <p>Planungsleistungen bis HOAI Phase II sind im Zusammenhang mit Baumaßnahmen auch noch förderfähig.</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 13).				
Abstimmung	Ablehnung des Projektantrags und Grundsatzbeschluss zur Förderung von Planungsleistungen				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14 (100%)	0	0	8 (57%)
	<i>Bemerkungen</i> Herr Hems nahm an der Abstimmung nicht teil.				

Grundsatzbeschluss:

Aus dem Grundbudget der AktivRegion NF Nord werden ausschließliche Planungsleistungen nicht gefördert. Planungsleistungen bis HOAI Phase II können jedoch im Kosten- und Finanzierungsplan des Gesamtvorhabens berücksichtigt und zur Förderung beantragt werden.

III. Qualifizierungsoffensive im Tourismus an der Nordseeküste (siehe Folie 10)

Vorstellung	Frank Ketter (Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF mbH)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	k.A. (keine Vorbesprechung)				
Diskussion und Entscheidung	Weiterbildungsangebote werden über die Projektpartner beworben; über NTS, Dehoga, IHK, FH Westküste, Tourismusvereine wird jeder Gastgeber (auch Privatvermieter) erreicht.				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18).				
Abstimmung	Beantragung des Projekts zur Förderung als Leuchtturmprojekt				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
	<i>Bemerkungen</i>	-			

TOP 4. Bericht aus den Arbeitskreisen

entfiel aus Zeitgründen und mit Verweis auf die Vorstellung in der Mitgliederversammlung

TOP 5: Verschiedenes (siehe Folien 13-14)Aufnahmeantrag von Dirk Sprenger

Abstimmung	Aufnahme von Dirk Sprenger als neues Vereinsmitglied				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
	<i>Bemerkungen</i>	Bestätigung durch die Mitgliederversammlung nicht erforderlich			

Teilnahme der stellvertretenden Vorstandsmitglieder an LAG-Sitzungen

Die Anwesenden entscheiden sich für die derzeit gängige Praxis, d.h. die Teilnahme eines LAG-Vorstandsmitglieds an den Sitzungen, da sonst die Runde zu groß wird. Einladungen und Protokolle werden weiterhin an alle LAG-Mitglieder verschickt, sodass es anhand dessen möglich sein wird, sich in die Thematik einzuarbeiten und kompetent zu entscheiden.

Entschädigungen für WiSo-Partner

Herr Melfsen fragte auf Anregung des Bauernverbands und der Landfrauen an, ob eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an LAG-Sitzungen gewährt werden könnte.

Nach Aussage des LLUR sind diese Ausgaben nicht förderfähig. Die Mittel werden daher aus den Haushalten der Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland bereitgestellt.

Abstimmung	Entschädigung der WiSo-Partner f.d. Teilnahme an LAG-Sitzungen (Pauschales Sitzungsgeld und Reisekostenerstattung)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	8 (53%)
	<i>Bemerkungen</i>	-			

Busfahrt durch die AktivRegion für die Mitglieder des LAG-Vorstands

Der Vorschlag findet Zustimmung. Die Reise soll an einem Samstag im Herbst stattfinden.

- Ideen bitte ans Regionalmanagement

Nächstes Treffen

Der Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, da er sich nach den Treffen des landesweiten Beirats der AktivRegionen richtet.

Leck, 22.6.2009

Daniela Bauer.

Anlage 1: TeilnehmerInnen**1. Kommunale Vertreter**

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Ira Rössel
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

2. Wirtschafts- und Sozialpartner

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Hans-Heinrich Andresen (WEB Andresen GmbH, Breklum)
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
	Melf Melfsen, Langenhorn (Bauernverband)
	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Margret Albrecht (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)
	Sven Zürneck (Nordfriesland Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Husum	Norbert Limberg und Jürgen Petersen
Kreis Nordfriesland	Andreas Doll
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Daniela Bauer
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Carla Kresel

verhindert

Bürgermeister der Gemeinde Leck	Bürgermeister der Gemeinde Leck
Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Holger Jessen bzw. Peter Blohm
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Anja Rosengren

Anlage 2: Präsentation zur Veranstaltung

Anlage 3: Projekt- und Budgetübersicht (Stand 11.6.2009)

siehe nächste Seite

